

Kaninchenzüchter bringen etliche Titel mit nach Hause

Schwarzwälder-Bote, 05.02.2015

Mit 75 Kaninchen nahmen die Züchter des Z146 Schramberg an der Bundesrammlerschau und der Landeskaninchenchau des Landesverbandes Württemberg-Hohenzollern in Ulm teil. Bei der Bundesrammlerschau wird das beste männliche Kaninchen jeder Rasse aus dem gesamten Bundesgebiet ermittelt. Bei der Landeskaninchenchau werden von den Preisrichtern die beste Zuchtgruppe und das beste Einzeltier des Landesverbandes der jeweiligen Rasse gekürt.

Zwölf Züchter machten sich mit ihren Kaninchen auf den Weg nach Ulm, zur größten Kaninchenausstellung in Deutschland. 13400 Kaninchen wurden von den Züchtern Deutschlands gezeigt. Auf der Ebene des Landesverbandes hat sich der Schramberger Verein sehr stark präsentiert und fünf württembergische Meistertitel erringen können. Auf Bundesebene konnte der Verein zwar gute Ergebnisse zeigen, die ganz großen Titel blieben aber aus.

Bei der Bundesrammlerschau glänzten Wolfgang Bantle mit seinen "Thüringern" und einem Sachehrenpreis sowie die Zuchtgemeinschaft Maier in der Rasse "Kleinwider röhntfarbig" mit einem Münz-Ehrenpreis. Erika Scholz kam mit einem Rammler der Rasse "Kleinchinchilla" und einer Bewertung von 96,5 Punkten nahe an den Bundessieger heran. Hans-Peter Wössner zeigte bei der Landeskaninchenchau eine Zuchtgruppe der Rasse "Deutsche Riesenschecken, blau-weiß" erhielt die hohe Punktzahl von 385,5 Punkte und wurde damit württembergischer Meister dieser Rasse. Manuel Kimmich stellte zwei Zuchtgruppen der Rasse "Deutsche Riesenschecken schwarz-weiß", aus, erreichte mit der einen Zuchtgruppe 383,0 Punkte und verfehlte den Titel mit der zweiten Gruppe nur deshalb, weil er ein Tier nicht zur Ausstellung mitnehmen konnte. Weitere Landesmeistertitel konnten die Zuchtgemeinschaft Leku/Terbrüggen mit der Rasse "Deutsche Widder, schwarz-weiß", Wolfgang Bantle mit der Rasse "Thüringer", Manfred Ordowski mit "Deutsche Kleinwider, chinfarbig", und die Zuchtgemeinschaft Maier mit der Rasse "deutsche Kleinwider, röhntfarbig" mit nach Hause nehmen. Den besten Rammler des Landes der Rasse "Thüringer" stellte Wolfgang Bantle bei dieser Schau aus. Rolf Knöpfle zeigte mit seinen "Grauen Wiener" ebenfalls eine schöne Zuchtgruppe und errang mit 384,0 Punkten einen Münz-Ehrenpreis.

Erika Scholz landete mit ihrer Zuchtgruppe "Kleinchinchilla" im vorderen Mittelfeld der Züchter dieser Rasse.

Besondere Anerkennung im Verein erhielt Jugendzüchter Robin Schmidt für seine Teilnahme an der Landeskaninchenchau mit einer Zuchtgruppe "Kleinsilber, gelb", für die er 382,0 Punkte erhielt. Der erst vor Kurzem aus der Jugendgruppe zu den "Aktiven" gestiegene Nicolai Schmidt zeigte seine "Deutschen Kleinwider, blau" sowohl bei der Bundesrammlerschau als auch bei der Landesschau. Er landete im oberen Mittelfeld und ist damit ebenso wie sein kleiner Bruder Robin ein Hoffnungsträger für den Kaninchenzuchtverein Schramberg.